



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Pressemitteilung

Bonn/Düsseldorf, 21.04.2022

Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen ist online

Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen ab sofort abrufbar unter www.wahl-o-mat.de

Der Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen ist online. Das Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen steht damit pünktlich zum Beginn der heißen Wahlkampfphase zur Verfügung. Der Startschuss fiel heute, 21. April 2022, um 11:00 Uhr im Rahmen einer Pressekonferenz im Landtag Nordrhein-Westfalen.

In 38 Thesen können sich alle Wählerinnen und Wähler spielerisch über die Wahlprogramme der politischen Parteien informieren. Die Positionen und Begründungen der Parteien zu den Thesen stammen dabei ausschließlich von den Parteien selbst und sind das Ergebnis eines intensiven Redaktionsprozesses mit rund 30 Beteiligten – Expertinnen und Experten aus Politikwissenschaft, Journalismus und politischer Bildung sowie jungen Wählerinnen und Wählern. Zum Start des Wahl-O-Mat erklärte Klaus Kaiser, der für die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen zuständige Parlamentarische Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen: *„Die Wahl zu haben – das setzt voraus, zu wissen, zwischen welchen Positionen man seine Entscheidung treffen kann. Es gilt, sich zu informieren, seinen eigenen Standpunkt zu überprüfen und kritisch sein Urteil zu treffen. Dies zu tun, liegt in der Verantwortung jeder Wählerin und jeden Wählers. Der Wahl-O-Mat kann ein Einstieg in die Entscheidungsfindung sein und ich möchte Sie herzlich einladen, sich mit den unterschiedlichen Standpunkten und Ansätzen der zur Wahl stehenden Parteien intensiver auseinanderzusetzen.“*

Neuigkeiten konnte Cemile Giousouf, Leiterin der Fachabteilung der bpb, verkünden: *„Nachdem wir mit dem ‚Tuning‘ und dem ‚Parteienvergleich‘ im Wahl-O-Mat noch mehr Möglichkeiten geboten haben, die Positionen der Parteien zu analysieren und zu ergründen, gibt es auch 2022 eine Neuerung. Wir freuen uns, dass wir die Thesen nun auch in Deutscher Gebärdensprache präsentieren können. Das senkt die Hürden für gehörlose Nutzerinnen und Nutzer, die oft auch Schriftsprache nicht gut beherrschen. Diesen Menschen bieten wir nun einen Zugang zum Wahl-O-Mat.“* Dr. Guido Hitze, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen, stellte auf die mobilisierende Wirkung des Tools der politischen Bildung ab: *„Der Wahl-O-Mat kann die Diskussion über politische Inhalte befördern und Lust darauf machen, sich an den Landtagswahlen im Mai zu beteiligen.“*

In den nächsten 25 Tagen haben die Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens nun die Möglichkeit, sich durch die Thesen des Wahl-O-Mat zu klicken und sich mit den damit verbundenen Positionen der an der Landtagswahl teilnehmenden Parteien auseinanderzusetzen. Umfragen der Universität Düsseldorf aus dem Jahr 2021 zeigen, dass das beliebte Informationsangebot nicht nur Spaß macht, sondern auch wirkt: fast drei Viertel der Befragten gaben an, dass sie über ihr Spielergebnis mit anderen sprechen würden, etwa zwei Drittel hat das Tool motiviert, sich politisch weiter zu informieren. Etwa 60 Prozent der Nutzer, die nicht geplant hatten zur Wahl zu gehen, konnte die Beschäftigung mit dem Wahl-O-Mat davon überzeugen, es doch zu tun.

Seit 2002 gibt es den Wahl-O-Mat der bpb. Das Online-Angebot ist im Vorfeld von Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen im Einsatz. Der Wahl-O-Mat hat sich zu einer festen Größe für politische Informationen im Vorfeld von Wahlen etabliert und wurde insgesamt schon über 100 Millionen Mal genutzt.

Der „Wahl-O-Mat Nordrhein-Westfalen 2022“ ist von der bpb und der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen entwickelt worden.

Der Wahl-O-Mat ist online abrufbar unter www.wahl-o-mat.de.

Weitere Informationen und Material zum Download unter www.wahl-o-mat.de/presse.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung

Daniel Kraft

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse